

Bestenförderung der Lüttgen Pawlik Stiftung

Preisauslobung in den Bauberufen

**Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Zimmerer, Stuckateur,
Fliesenleger, Estrichleger, WKS-Isolierer, Trockenbaumonteur,
Straßenbauer, Kanalbauer, Holz- und Bautenschützer**

Ziele: Förderung der Besten in den genannten Berufen; Anreiz, über eine herausragende fachliche Leistung die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung für die eigene Aufstiegsfortbildung oder ein Studium zu erhalten; Steigerung der Attraktivität der Teilnahme an Leistungswettbewerben.

Zur Klarstellung: Grundsätzlich gibt es nur einen Besten pro Beruf mit durchschnittlich 92 oder mehr Punkten aus Theorie und Praxis. Sollten mehrere Kandidaten 92 oder mehr Punkte erreichen, wird der Punktbeste gefördert. Bei Punktegleichheit ab 92 oder mehr Punkten kann es auch 2 Beste in einem Beruf geben, die sich dann die Prämie teilen.

Zielgruppe: Lehrlinge der oben aufgeführten Bauberufe im Handwerkskammerbezirk Düsseldorf, die die Gesellenprüfung 2019 abgelegt haben. Höchstalter bei GP: 23 Jahre

Leistungskriterium: Voraussetzung für die Bestenförderung: Mindestpunktzahl 92 (Sehr gut)

Förderung: Zweckgebundener Zuschuss nur für folgende anerkannte Weiterbildungen

- Studium des Bauingenieurwesens
- Meisterschule
- Geprüfter Polier

Auszahlungsbedingungen auf Antrag:

- Nachweis der gebuchten Weiterbildung
- Zahlungsnachweis der Kosten/Gebühren
- Nachweis der Teilnahme (z. B. Testat, Schein, Anwesenheitsliste)
- Studenten: Nachweis über absolviertes 1. Semester und 2. Semester (Immatrikulationsbescheinigung)

Förderbetrag: 1.000,- Euro

Entscheidungsfindung: Über die Auszahlung der Förderung entscheidet die LÜTTGEN PAWLIK STIFTUNG auf den turnusgemäßen Beiratssitzungen nach Prüfung der entsprechend den Bedingungen von den Besten eingereichten Unterlagen.

Preisverleihung: Die Verleihung des Bildungsschecks an die Besten kann im Rahmen von offiziellen Anlässen im Kreis der Vertreter der LÜTTGEN PAWLIK STIFTUNG und der Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB) stattfinden.

Sonstiges: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.